

# LUTHER - Das Musical

von Rolf Rettberg • Musik Stefan Holoubek

**LUTHER: 500 Jahre Reformation - [www.luther2017.de](http://www.luther2017.de)**

## **Mönchlein, Mönchlein, du tust einen schweren Gang!**

Martin Luther, ein deutscher Revolutionär. Kaum ein anderer hat die Welt verändert wie er. Er legt sich mit den Mächtigen seiner Zeit an: mit dem Papst, dem Kaiser und dem Teufel selbst. Es war ein schwerer Gang. Das hatte ihm Kaiser Karl am Wormser Reichstag prophezeit. Und ist es noch. Immer wieder. Für Luther und für alle ihrem Gewissen verpflichteten Männer und Frauen unserer an Lüge und Gewalt so reichen menschlichen Geschichte, die allein auf sich gestellt, ihren Mut vor Fürstenthronen beweisen müssen.

Die Heilige Anna, Schutzpatronin der Bergleute, nimmt Martin Luther das Versprechen ab, Augustinermönch zu werden und nach Rom zu pilgern, nachdem sie den jungen Studenten der Rechtswissenschaften vor einem heftigen Gewitter errettet hatte. Die Heilige glaubt nicht so recht an Luthers Schwur und begleitet ihn in der Gestalt der „Hexe“ Barbara als Kontrollinstanz. In Rom begegnet Luther zum ersten Mal der Heuchelei und Korruption der Katholischen Kirche. Papst Leo X. hat Michelangelo mit dem Bau des Petersdomes beauftragt. Die Kosten will er den Gläubigen aufbürden. Papst Leo inszeniert einen europaweiten, schwungvollen Handel mit Ablassbriefen. Die Vergebung der Sünden erfolgt nach einer festgelegten Preistabelle. Martin Luther ist angewidert. Das ist nicht seine Kirche! Auf dem Rückweg nach Wittenberg begegnet er im Kloster Nimbschen der 16-jährigen Katharina von Bora. Ihr Vater hatte seine Tochter gegen ihren Willen in das Kloster verfrachtet, wo sie die Herrschaft einer frustrierten Äbtissin ertragen muss. Das schwärmerisch veranlagte Mädchen verliebt sich in den jungen, gutaussehenden Mönch. Luther reist weiter. Jahre später wird er Katharina auf dem Schlachtfeld des Bauernkrieges wiederbegegnen und lieben lernen.

## **Vergesst den Papst und seine Ablassbriefe, sie sind nicht mehr wert als das Schwarze unter den Fingernägeln des Teufels!**

Luther und Barbara treffen auf Johannes Tetzel, Leos Mann für's Grobe. Der Ablassprediger zieht mit einer Gruppe SchauspielerInnen durch Deutschland, die den Bauern zwecks Erhöhung ihrer Zahlungsmoral alle Qualen der Hölle vor Augen führen. Luther greift Tetzel an. Die begeisterten Bauern scharen sich um Martin Luther. In Wittenberg schlägt er seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche. Tetzel überbringt Luther die päpstliche Bannbulle mit der Androhung seiner Exkommunikation, falls er nicht widerrufe. Luther bleibt hart. Selbst dem Teufel wird es nicht gelingen, ihn von seinem Wege abzubringen...

**LUTHER – ein monumentaler Bühnenstoff und ein dieser faszinierenden Figur der europäischen Geschichte entsprechend großes, sinnliches Musiktheater. Wichtige Chöre der Ministranten, der Novizinnen, der Sieben Todsünden, mittelalterliche Massenszenen und Tanznummern: Die Visionen der Seherin Maria, der Reichstag zu Worms, die Bauernkriege wechseln sich ab mit Momenten berührender Tiefe: Luthers Zweifelsarie, Barbara auf dem Scheiterhaufen, Katharinas Wiegenlied für den sterbenden Bauern sowie das Terzett von Jakob Fugger, Bischof Albrecht, Kaiser Karl oder der Auftritt der entfesselten Novizinnen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Luther hatte einen schlagkräftigen Witz, der - wie die Predigt in der Wittenberger Schlosskirche und seine Dialoge mit Kurfürst Friedrich beweisen - in den Jahrhunderten seit Luthers Auftreten in der Geschichte nichts von seiner Wirkung eingebüßt hat.**

Besetzung: 3 D / 5 H